EINBAUVORSCHLAG
AIRTRONIC S2 D2L KABINENBEHEIZUNG IM RENAULT MASTER (ML) / OPEL MOVANO (MW) / NISSAN NV 400 (M9)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2019 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

RENAULT MASTER

2,3 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor dCi / 99 kW - 135 PS (HSN: 3333 / TSN:)
2,3 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor dCi / 110 kW - 150 PS (HSN: 3333 / TSN: BAV)
2,3 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor dCi / 132 kW - 180 PS (HSN: 3333 / TSN:)

OPEL MOVANO

2,3 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor CDTI / 99 kW - 135 PS (HSN: 0035 / TSN:)
2,3 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor CDTI / 110 kW - 150 PS (HSN: 0035 / TSN:)
2,3 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor CDTI / 132 kW - 180 PS (HSN: 0035 / TSN:)

NISSAN NV 400

2,3 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor dCi / 99 kW - 135 PS (HSN: 1329 / TSN:)
2,3 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor dCi / 110 kW - 150 PS (HSN: 1329 / TSN:)
2,3 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor dCi / 132 kW - 180 PS (HSN: 1329 / TSN:)

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vormontage	7-10
3	Einbau	11-23
4	Nach dem Einbau	24
5	Teileübersicht	25

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Aitronic S2 in einem Fahrzeug des Modelljahres 2019 mit folgender Ausstattung:

- **Kastenwagen mit Trennwand**
- **Beifahrer-Einzelsitz und Beifahrer-Doppelsitzbank**
- **Front- und Heckantrieb**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 5 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

⚠ GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

⚠ ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

⚠ GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,3 l CDTI / dCi	100 / 135	6S
2,3 l CDTI / dCi	110 / 150	6S
2,3 l CDTI / dCi	132 / 180	6S

6S = 6-Gang-Schaltgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Airtronic D2L	25 2721 05 0000
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 82 0001

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

1	EasyStart Pro	22 1000 35 2200
1	EasyStart Web	22 1000 35 3500
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 1700
1	EasyStart Remote	22 1000 34 8100

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Einziehwerkzeug für Blindnietmuttern
- Bohrmaschine
- Bohrkrone Ø 75 mm
-
- Crimpzange

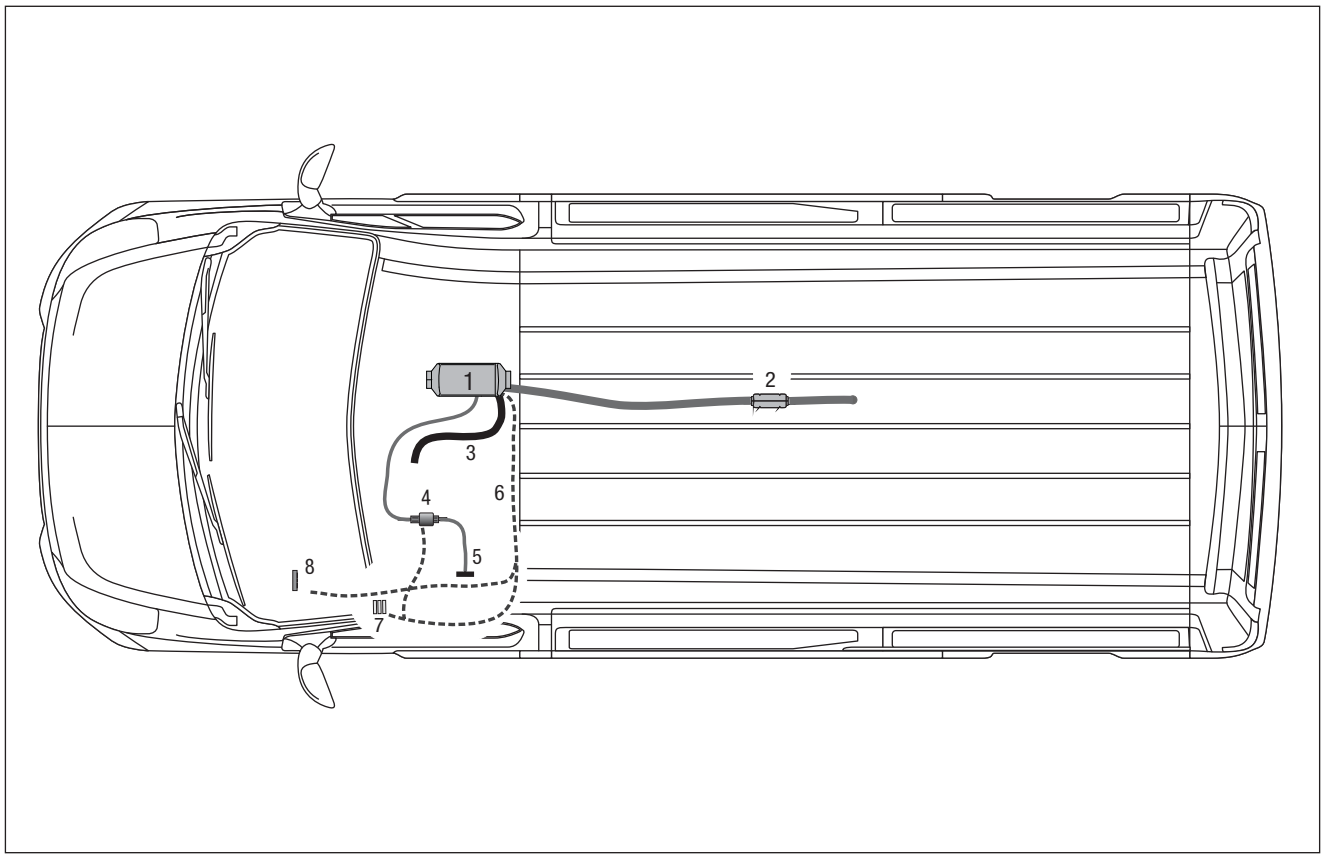
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Airtronic D2L
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftrohr
4 Dosierpumpe
5 T-Stück
6 Hauptkabelbaum
7 Sicherungshalter
8 Bedienelement

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Einstiegverkleidung Fahrer- und Beifahrerseite ausbauen
- Fahrer- und Beifahrersitz / Beifahrersitzbank ausbauen
- untere linke A-Säulen Verkleidung demontieren
- Staufach links demontieren

2 VORMONTAGE

HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 1 und 2)

Die Lufthutze Ø 75 mm und das Schutzgitter Ø 60 mm am Heizgerät montieren.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

Die Abstandsdichtung zusätzlich auf die Flanschdichtung schieben.

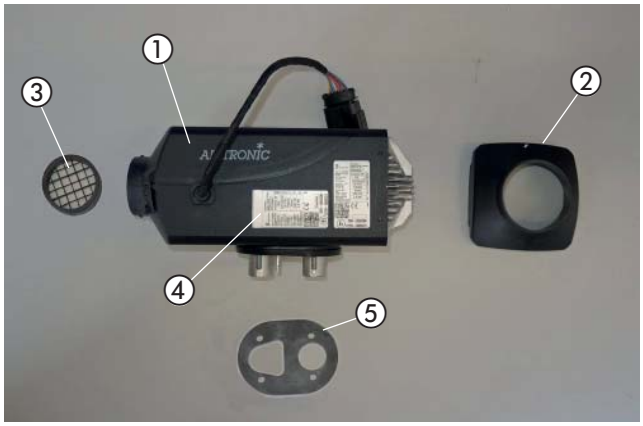


Abb. 1
① Heizgerät Airtronic D2
② Lufthutze Ø 75 mm
③ Schutzgitter Ø 60 mm
④ Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen
⑤ Abstandsdichtung

Heizgerät vorbereitet



Abb. 2
① Heizgerät Airtronic D2 vorbereitet

2 VORMONTAGE

BRENNSTOFFROHR (SAUGLEITUNG) VORBEREITEN
(siehe Abb. 3)

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm (Saugleitung) auf eine Länge von 250 mm zuschneiden.

Das T-Stück mit dem Übergangsstück 7,5 x 3,5 mm und zwei Schellen 11 mm am Brennstoffrohr (Saugleitung) befestigen.

Auf das andere Ende vom Brennstoffrohr (Saugleitung) einen 105°-Brennstoffschlauchbogen anschließen.

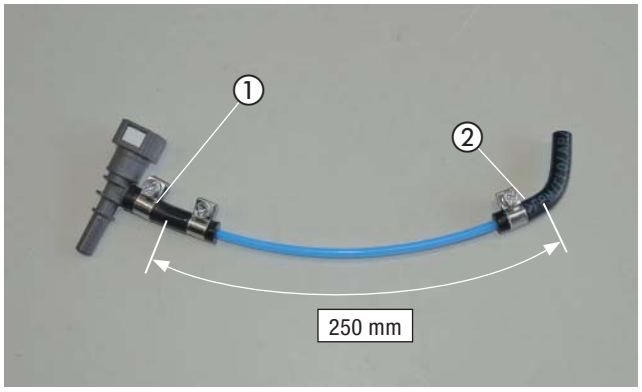


Abb. 3
① T-Stück mit Übergangsstück
② 105°-Brennstoffschlauchbogen

DOSIERPUMPE VORBEREITEN
(siehe Abb. 4)

Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen.

Den Druckminderer nach Montageanleitung am Saugstutzen der Dosierpumpe der Abbildung entsprechend montieren.

Den Halter 9305 mit einer Schraube M6 x 25 und einer Karosseriescheibe B6 am Gummihalter der Dosierpumpe der Abbildung entsprechend montieren.

Den Anschlussstutzen vom Druckminderer durch eine gummierte Schelle Ø 23 mm führen und am anderen Ende vom Halter 9503 montieren.

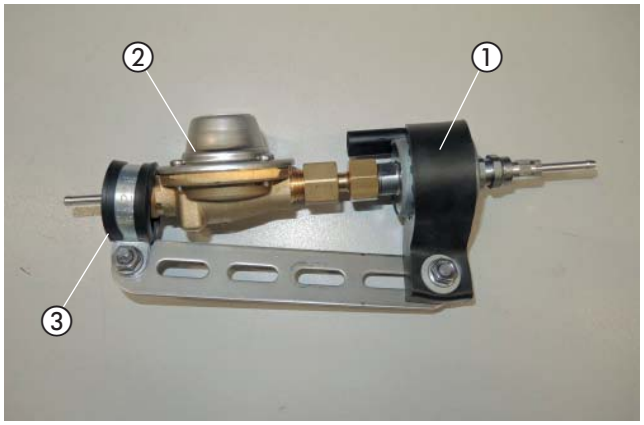


Abb. 4
① Dosierpumpe mit Gummihalter
② Druckminderer
③ gummierte Schelle Ø 23 mm

2 VORMONTAGE

KABELBAUM VORMONTIEREN
(siehe Abb. 5 bis 7)

Heizungskabelbaum Spannungsversorgung
- Leitung 0,5 mm² rot -> Steckkontakt mit Dichtung (weiß)
- Leitung 2,5 mm² rot -> Steckkontakt mit Dichtung (blau)
- Masseleitung 4,0 mm² braun -> Ringkabelschuh A8

- Einzel-Leitung 1,0 mm² rot -> Ringkabelschuh A6
- Einzel-Leitung 4,0 mm² rot -> Ringkabelschuh A6

Die Leitungen für die Spannungsversorgung in den Sicherungshalter stecken.

Die Sicherungen 25A und 5A in den Sicherungshalter einsetzen.

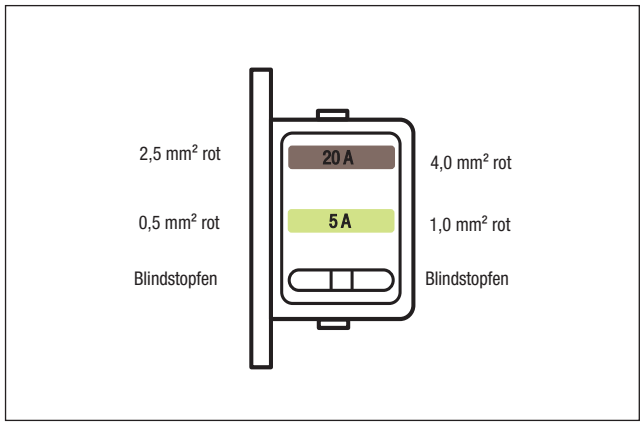


Abb. 5
Ansicht Sicherungssockel von der Sicherungsseite

Am Halter für den Sicherungssockel den Z-Winkel der Abbildung entsprechend mit einer Schraube M6 x 12 montieren.

Den Sicherungssockel mit zwei Kunststoffspreizniete M4 am Halter für den Sicherungssockel befestigen.

Die Steckeraufnahme in das vorhandene Langloch einrasten.
Den Diagnosestecker an der Steckeraufnahme befestigen.

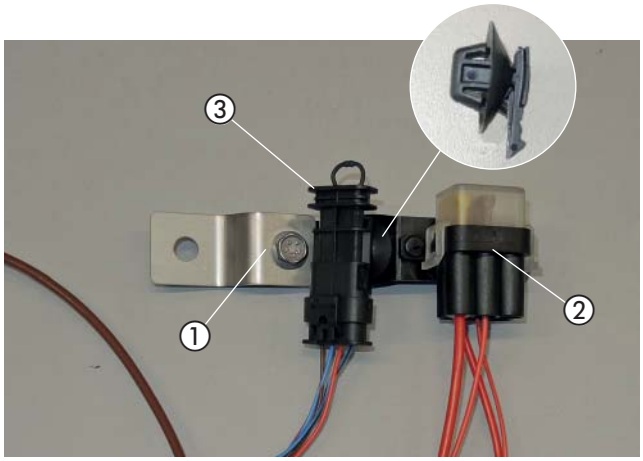


Abb. 6
① Z-Winkel
② Sicherungssockel am Halter montiert
③ Diagnosestecker

Den Heizungskabelbaum der Abbildung entsprechend vorbereiten.

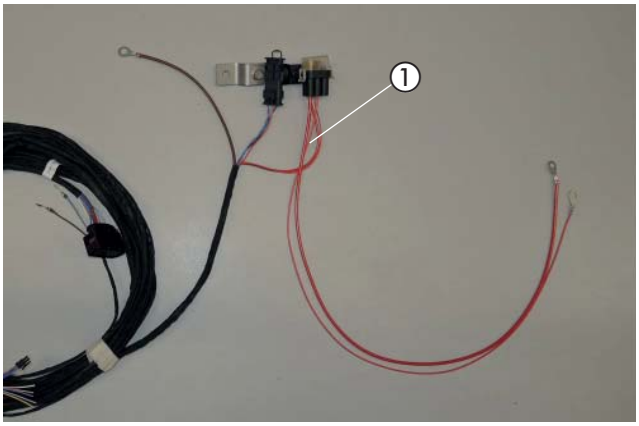


Abb. 7
① Heizungskabelbaum vorbereitet

2 VORMONTAGE

STATIONÄRTEIL BEDIENELEMENT VORMONTIEREN BEI MONTAGE DER EASYSTART REMOTE / REMOTE+
(siehe Abb. 8)

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter für das Stationärteil montieren.



Abb. 8
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ montiert

STATIONÄRTEIL BEDIENELEMENT VORMONTIEREN BEI MONTAGE DER EASYSTART WEB
(siehe Abb. 9)

Das Stationärteil der EasyStart Web mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter für das Stationärteil montieren.



Abb. 9
① Stationärteil der Web montiert

3 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 10 und 11)

Den Bodenbelag entsprechend der Bemaßung in der Abbildung ausschneiden, dazu die Kontur des Heizgerätes nachzeichnen.

ACHTUNG!
Beim Ausschneiden des Bodenbelags auf darunter liegende Kabelstränge achten.

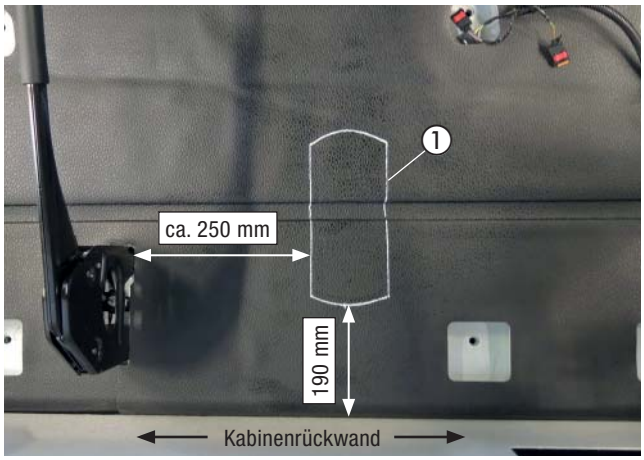


Abb. 10
① Bodenbelag ausschneiden

Die Flanschdichtung des Heizgerätes zwischen den Karosseriestegen auf die plane Fläche auflegen und das Lochbild übertragen.

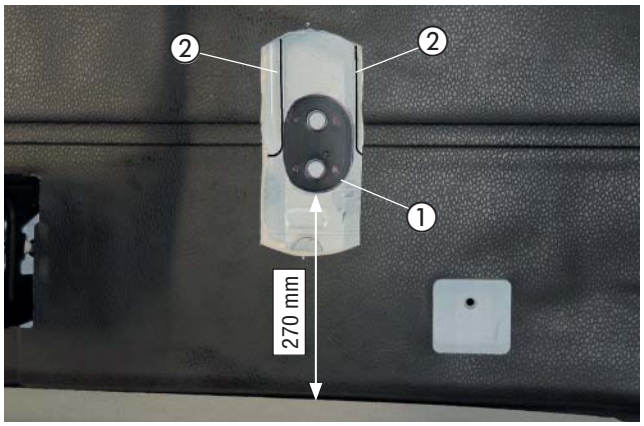


Abb. 11
① Lochbild der Flanschdichtung übertragen
② Karosseriestegen

Bohrungen fertigen
- 4 x Ø 7 mm
- 2 x Ø 26 mm
- 1 x Ø 10 mm

Den Unterboden ggf. mit dem Eberspächer Planziehwerkzeug ebenen.

ACHTUNG!
Alle gefertigten Bohrungen entgraten und mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

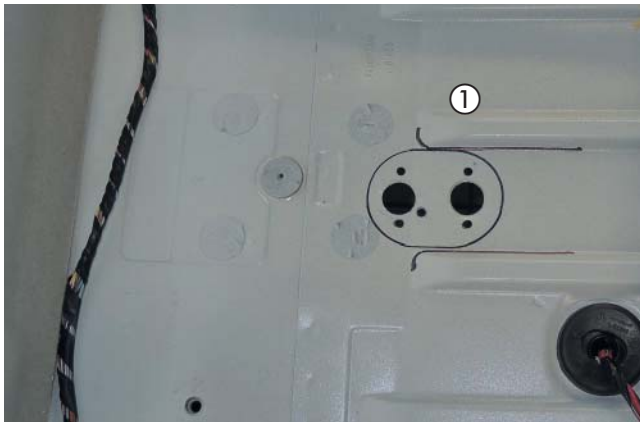


Abb. 12
① Bohrungen gefertigt

3 EINBAU

HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 13 und 14)

Das Heizgerät in die gefertigten Bohrungen einsetzen.

Der Warmluftausgang zeigt nach vorn.

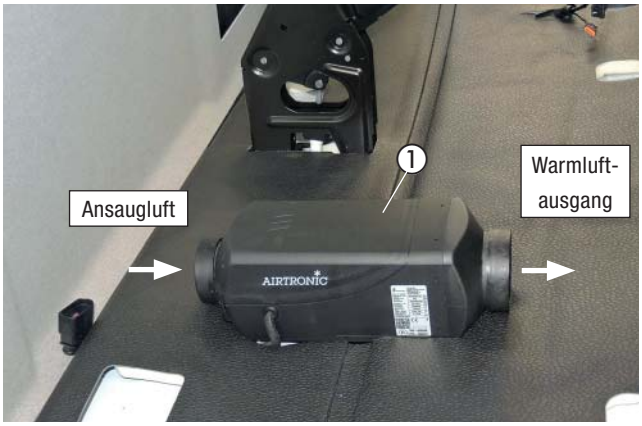


Abb. 13
① Heizgerät montiert

Das Heizgerät am Unterboden mit vier Muttern M6 montieren.

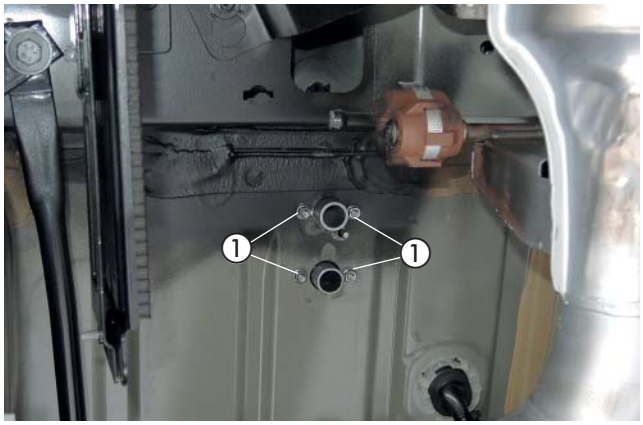


Abb. 14
① Heizgerät am Unterboden montiert

VERBRENNUNGSLUFTROHR ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 15)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm am Heizgerät anschließen und mit der Ansaugöffnung über den Tank verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr mit zwei Kabelbindern am Montagebügel sichern.

ACHTUNG!
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

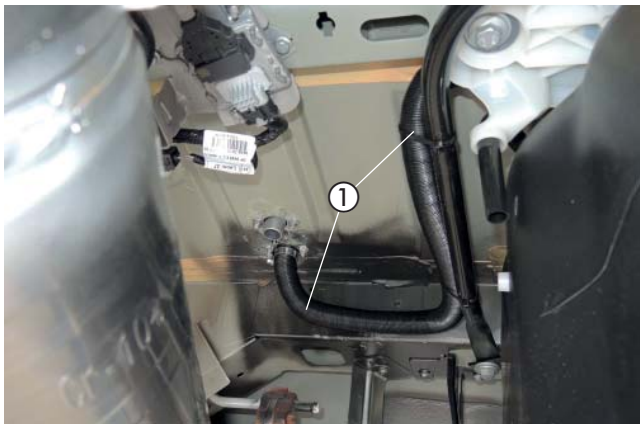


Abb. 15
① Verbrennungsluftrohr angeschlossenund verlegt

3 EINBAU

ABGASSYSTEM MONTIEREN
(siehe Abb. 16 bis 21)

Den Halter (7500) der Abbildung entspechend am Abgasschallsdämpfer mit einer Schraube M6 x 16 und K-Scheibe B6 montieren.

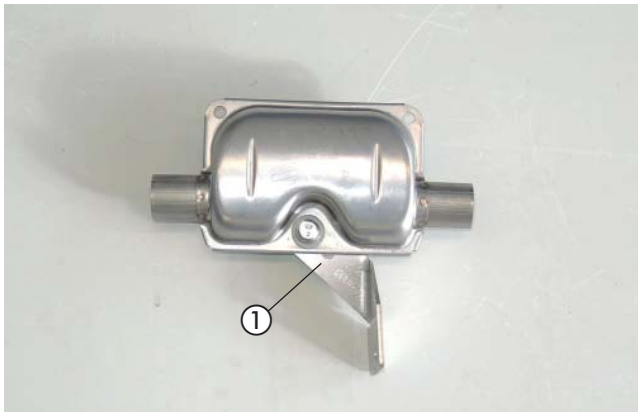


Abb. 16
① Halter (7500) am Abgasschalldämpfer montiert

Den vormontierten Abgasschalldämpfer am unteren Querträger auf Höhe des Mittelschalldämpfers montieren.



Abb. 17
① Montageort Abgasschalldämpfer

Den vormontierten Abgasschalldämpfer am Querträger montieren.

Dazu eine Bohrung Ø 3 mm fertigen und mit einer selbstschneidenden Schraube M6 x 19 befestigen.



Abb. 18
① Abgasschalldämpfer mit selbstschneidender Schraube M6 x 19 montiert

3 EINBAU

Das Abgasrohr (1000 mm) und das Abgasendrohr (350 mm) montieren.

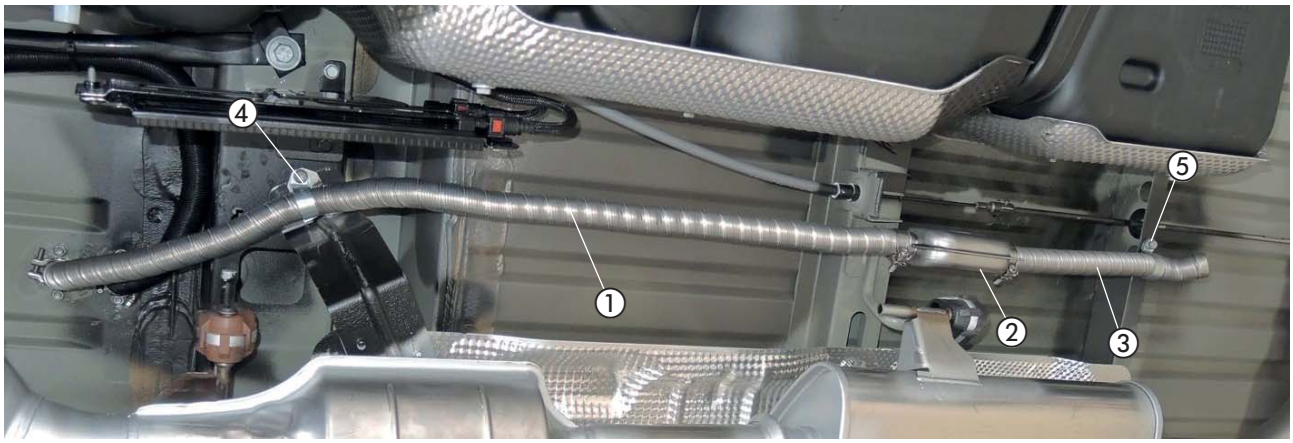


Abb. 19

① Abgasrohr
② Abgasschalldämpfer
③ Abgasendrohr
④ Abgasrohr mit Z-Winkel und Schelle Ø 28 mm abgefangen
⑤ Abgasendrohr mit Schelle Ø 28 mm abgefangen

An der vorhandenen Befestigungsschraube M6 vom Trägerblech einen Z-Winkel montieren.

Am montierten Z-Winkel das Abgasrohr mit einer Schelle Ø 28 mm abfangen.



Abb. 20

① Z-Winkel mit Schelle Ø 28 mm am Trägerblech montiert

Das Abgasendrohr an der vorhandenen Bohrung der Quertraverse mit einer Schelle Ø 28 mm abfangen.

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

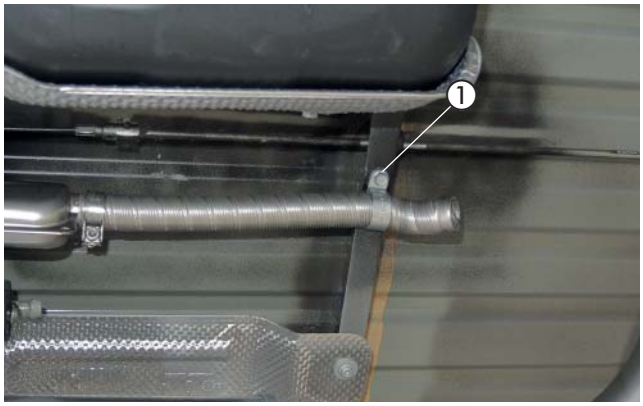


Abb. 21

① Abgasendrohr mit Schelle Ø 28 mm abgefangen

3 EINBAU

BRENNSTOFFVERSORGUNG
(siehe Abb. 22 bis 26)

Auf der Innenseite vom linken Längsträger, vor dem Kraftstofftank, der Abbildung entsprechend eine Bohrung Ø 9 mm fertigen und eine Blindnietmutter M6 einziehen.

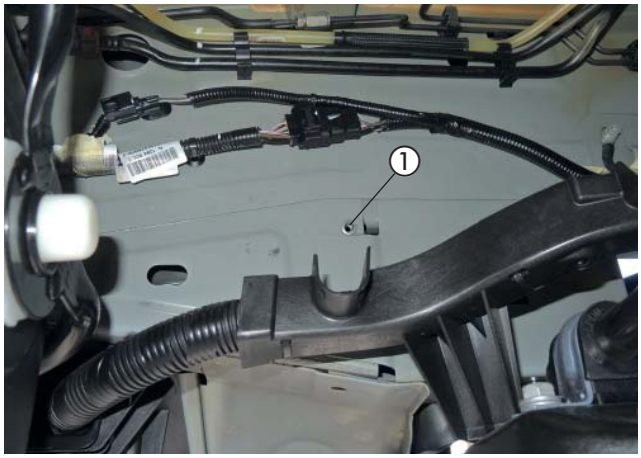


Abb. 22
① Blindnietmutter M6 eingezogen

Die vormontierte Dosierpumpe (mit Druckminderer) mit einer Distanzhülse und Schraube M6 x 25 an der Blindnietmutter M6 montieren.

Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten. Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach vorne, der Saugstutzen nach hinten.

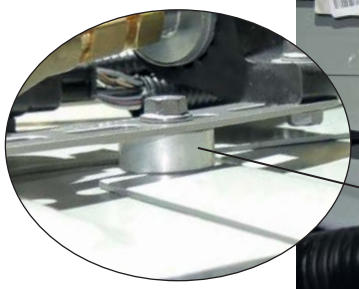




Abb. 23
① Dosierpumpe mit Distanzhülse montiert

Die fahrzeugeigene Kraftstoffrücklaufleitung an der Schnellkupplung trennen und das vorbereitete Brennstoffrohr (Saugleitung) mit dem T-Stück einsetzen.

ACHTUNG!
Beim Trennen der Kraftstoffrücklaufleitung darauf achten, dass keine Verschmutzungen in die Leitungen gelangen.



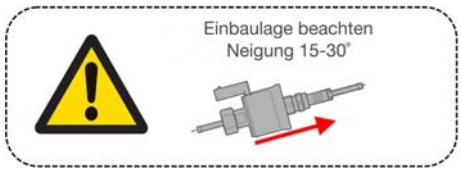
Abb. 24
① T-Stück in die fahrzeugeigene Kraftstoffrücklaufleitung eingesetzt

3 EINBAU

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) am Saugstutzen der Dosierpumpe mit einem Brennstoffschlauch Ø 5 x 3,5 mm anschließen.

Vom Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm eine Länge von ca. 1,50 m abtrennen und mit Brennstoffschlauch Ø 5 x 3,5 mm am Drukstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) am Unterboden zum Heizgerät führen und am Brennstoffstutzen anschließen.



ACHTUNG!
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

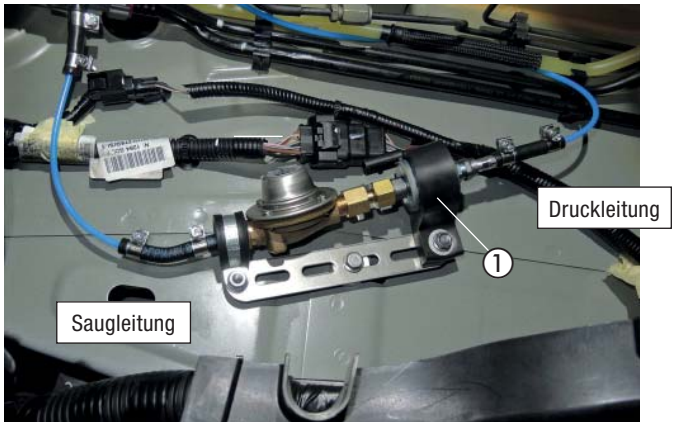


Abb. 25
① Dosierpumpe mit Druckminderer angeschlossen

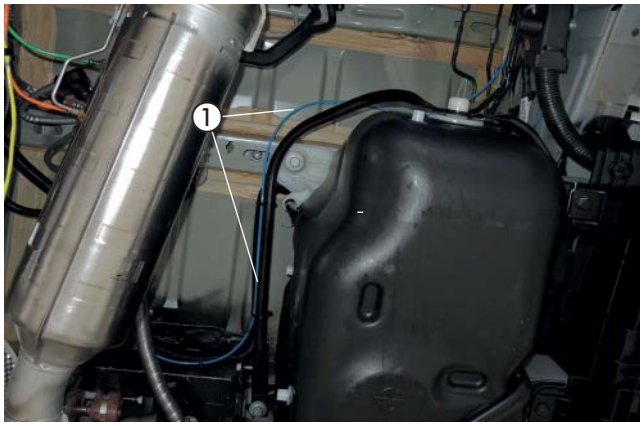


Abb. 26
① Brennstoffrohr am Unterboden verlegt

HAUPTKABELBAUM VERLEGEN
(siehe Abb. 27)

Den 10-poligen Stecker des Hauptkabelbaums mit dem Gegenstecker des Heizgerätes verbinden und unter dem Bodenbelag an der Trennwand entlang zur Fahrerseite führen.

Den Kabelstrang "Bedieneinrichtung" unter der Kabelabdeckung nach vorn zum Armaturenbrett führen.

Den Kabelstrang für Stromversorgung und Dosierpumpe zum Batteriekasten führen.



Abb. 27
① Verlegung Hauptkabelbaum

3 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 28)

Den vorbereiteten Halter mit Sicherungssockel zusammen mit dem Massekabel 2,5 mm² br an dem vorhandenen Massepunkt mit unter das Massekabel montieren.

Den Kabelstrang Dosierpumpe durch die untere Öffnung im Batteriekasten zur Dosierpumpe verlegen.

Den Kabelstrang Dosierpumpe ggf. einkürzen und die Kontakte vom Steckerset anschlagen.

Die Steckkontakte vom Dosierpumpenstrang ohne Beachtung der Polarität in das 2-polige Steckergehäuse einrasten und an der Dosierpumpe anschließen.

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 46)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Anschlussklemme der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Pluspol anschließen.

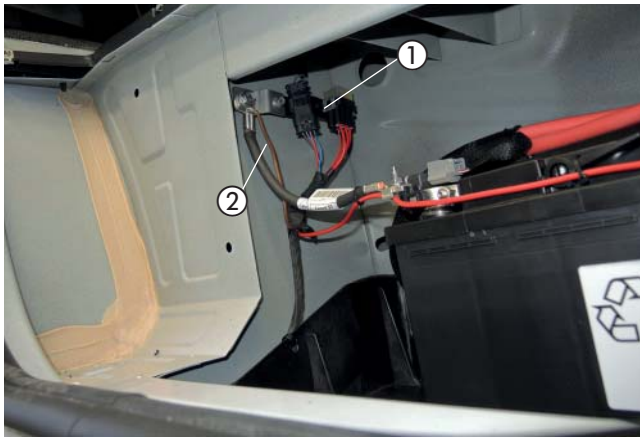


Abb. 28
① Sicherungssockel montiert
② Massekabel

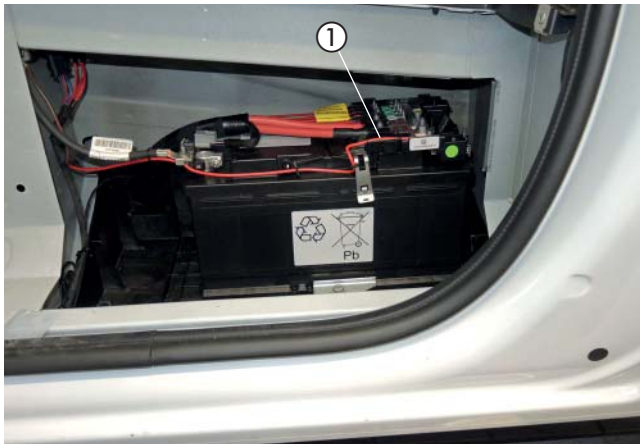


Abb. 29
① Pluskabel 4 mm² rt angeschlossen

3 EINBAU

AUSSTRÖMER MONTIEREN BEI FAHRZEUGEN MIT BEIFAHREREINZELSITZ
(siehe Abb. 30)

Am Warmluftausgang des Heizgerätes einen Rohrbogen Ø 75 mm und ein Schutzgitter Ø 75 mm montieren.

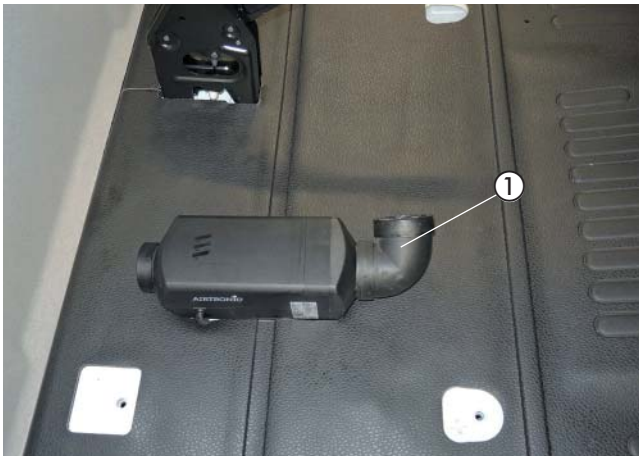


Abb. 30
① Rohrbogen und Schutzgitter montieren

AUSSTRÖMER MONTIEREN BEI FAHRZEUGEN MIT BEIFAHRERDOPPELSITZBANK
(siehe Abb. 31 und 32)

Am Warmluftausgang des Heizgerätes das Luftrohr Ø 75 mm montieren.

In die vordere Verkleidung unter der Doppelsitzbank eine Bohrung Ø 95 mm fertigen und den Schlauchstutzen Ø 75 mm einsetzten.

Das Luftrohr Ø 75 mm am Schlauchstutzen anschließen und mit 2 Schellen Ø 70-90 mm befestigen.

Das Ausströmgitter am Schlauchstutzen montieren.



Abb. 31
① Luftschlauch mit Schlauchstutzen und Ausströmgitter (ohne Sitzbank)

Im markierten Bereich der Verkleidung unter der Doppelsitzbank eine Bohrung Ø 95 mm für den Ausströmer fertigen.



Abb. 32
① Bereich für den Ausströmer in der vorderen Verkleidung

3 EINBAU

BEDIENELEMENT EASYSTART TIMER
(siehe Abb. 33)

Der Einbau des EasyStart Timer erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart Timer“.

Den EasyStart Timer auf die Verkleidung der Armaturentafel links neben dem Schalter der Scheinwerferhöhenverstellung montieren.



Abb. 33
① EasyStart Timer montieren

BEDIENELEMENT EASYSTART PRO
(siehe Abb. 34)

Der Einbau der EasyStart Pro erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart Pro“.

Die EasyStart Pro auf die Verkleidung der Armaturentafel links neben dem Schalter der Scheinwerferhöhenverstellung montieren.



Abb. 34
① EasyStart Pro montieren

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 35 bis 39)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ in das Ablagefach links neben der Lenksäule montieren.

Dazu eine Bohrung Ø 10 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 35
① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren

3 EINBAU

WEITERE MONTAGE BEDIENELEMENT
(siehe Abb. 36 und 37)

Den Temperaturfühler an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum auf der Fahrerseite anbringen.

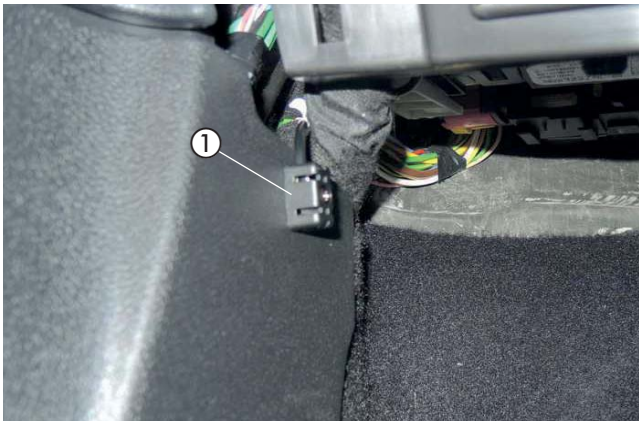


Abb. 36
① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montieren

Das Stationärteil vom Bedienelement auf der Fahrerseite mit der vorhandenen Torxschraube am unteren Befestigungspunkt von der Verkleidung der Armaturentafel entsprechend der Abbildung montieren.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

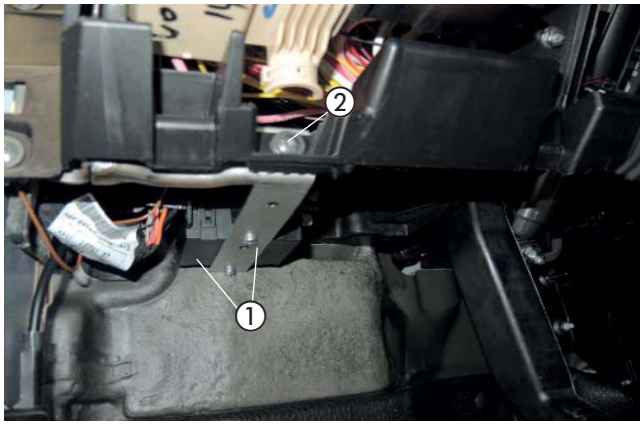


Abb. 37
① Stationärteil der EasyStart Remote+ mit dem Halter montieren
② vorhandene Torxschraube

NUR BEIM EINBAU EINER FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE
Das Antennenkabel der EasyStart Remote+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

4 NACH DEM EINBAU

DUPLIKAT TYPENSCHILD EINKLEBEN
(siehe Abb. 38)

Das Duplikat-Typenschild an der B-Säule auf der Fahrerseite ankleben.

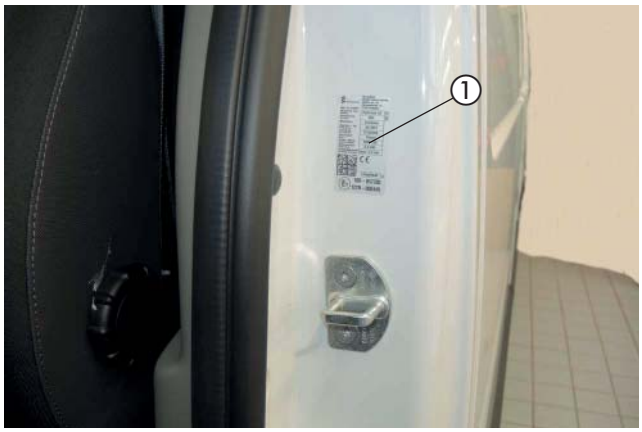


Abb. 38
① Hinweis-Aufkleber "Tanken" ankleben

HINWEIS-AUFKLEBER „TANKEN“ EINKLEBEN
(siehe Abb. 39)

Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe entsprechend der Abbildung ankleben.



Abb. 39
① Hinweis-Aufkleber „Tanken“ ankleben

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen:
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungs-anweisung in das Handschuhfach legen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

FUNKTIONSPRÜFUNG

- Einschalten des Heizgerätes bis warme Luft aus dem Ausströmer strömt.

5 TEILEÜBERSICHT



Abb. 40

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com

Eberspächer

25 2721 95 3217 12.2019 DE
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG